

## 58. Kaze und Hausfrau.

Kaze: Frau, Frau!

Hausfrau: Ei, Kätzchen, sag, was ruffst du wieder?  
Leg ruhig dich aufs Lager nieder!

Kaze: Schau, schau!

Hausfrau: Nun, Kätzchen, sag, was soll ich sehen?  
Dir ist doch wohl kein Leid geschehen?

Kaze: Au, au!

Hausfrau: Arm Kätzchen, bist ja ganz zerrissen.  
Wer hat dich denn so arg gebissen?

Kaze: Wan, wan!

Hausfrau: Der Hund? Ei, der ist auch verletzet.  
Wer hat denn ihn so grob zerfetzet?

Kaze: Miau, Miau!

Hausfrau: Du, Kätzchen? Nun, so laß das Klagen!  
Ihr hättet sollen euch vertragen!

---

## 59. Mäuschen und Kätzchen.

Ein Mäuschen saß in seinem Loch.

Das Kätzchen saß davor.

Lieb Mäuschen, komm, komm näher doch!

Lieb Mäuschen, komm hervor!

Ich geb' dir Zucker, weiß und süß,  
und Rühchen auch vollauf.

Das Mäuschen sich betören ließ.

Das Kätzchen fraß es auf.

---

## 60. Der Vogel am Fenster.

1. Es war ein kalter Wintertag. Draußen lag tiefer Schnee. Die Leute liefen schnell, um nicht zu frieren. Die kleine Marie stand am Fenster und verzehrte ihr Frühstück. Da kam ein Vöglein herbeigeflogen. Es sah recht traurig aus